

1. Oktober 2012

Eröffnung des neuen Kindergartens in Zelking-Matzleinsdorf

Pröll: Talente der Kinder müssen sich individuell entwickeln können

"Das Elternhaus und die Erziehung im Elternhaus geben den Kindern Wurzeln und den Halt, um in Ruhe heranzuwachsen. Flügel verleihen ihnen Einrichtungen, die ihnen Wissen und Werte für das spätere Leben mitgeben. Diese große Verantwortung müssen wir gemeinsam tragen", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Sonntag, 30. September, bei der Eröffnung des neuen Kindergartens in Zelking-Matzleinsdorf (Bezirk Melk).

"Dank erfolgreicher Arbeit ist Niederösterreich heute auf einem guten Weg und ein Bundesland, auf das andere mit Neid blicken. Was wir heute Schritt für Schritt gemeinsam an Grundlagen legen, ist der Erfolg von morgen", betonte der Landeshauptmann und hob hervor, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, dass eine Gemeinde vom Kindergarten weg auf die Bildung so viel Wert lege wie Zelking-Matzleinsdorf. "Das ist die beste Voraussetzung, der gemeinsamen Verantwortung gerecht zu werden, das Beste für unsere Jugend und damit Zukunft zu ermöglichen", so Pröll.

Wenn in Niederösterreich bereits Zweieinhalbjährige den Kindergarten besuchen können, gebe das den Eltern die Chance, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren, und folge dem Credo der niederösterreichischen Familienpolitik, dass Eltern ihre Kinder nach eigenen Vorstellungen erziehen können: "Der Staat hat den Müttern und Vätern in der Erziehung nichts vorzuschreiben. Die Talente der Kinder müssen sich individuell entwickeln können. Der Kindergarten darf dabei keine Abgabestelle sein, sondern ein Instrument, mit den Eltern gemeinsam die Entfaltung der Talente der Kinder zu gewährleisten", so der Landeshauptmann abschließend.

Spatenstich für den neuen, dreigruppigen Kindergarten, die Zusammenlegung der Kindergärten von Zelking und Matzleinsdorf, war im Juni 2011; das Bauvolumen umfasst 1,3 Millionen Euro.